

Wege aus der Gewalt

Event Auftakt • Stadtrundgang • Sammelaktion

Lesung Niemals aus Liebe • Jede_ Frau

Film Ich doch nicht • Bella Mia • Né à Belfond

Vortrag Es braucht uns alle • Männer im Dialog

Workshop Zivilcourage

16 Tage
gegen Gewalt
an Frauen
25.11. - 10.12.24



Kanton Schaffhausen
Fachstelle für Gleichstellung,
Gewaltprävention und Gewaltschutz



sh.ch/16-tage



TAGE
GEGEN
GEWALT
AN FRAUEN
25.11. - 10.12.24

Event

Auftaktveranstaltung

Zum Auftakt der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen erstrahlt der Munot in orange – als Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Im Rosengarten hält der Stadtpräsident, Peter Neukomm, eine Rede.

Danach spazieren die Teilnehmenden zur Vorführung des Films «Ich doch nicht» in der Bachturnhalle.



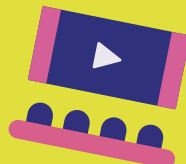
25.11.24 | Rosengarten, Munotstrasse 21
18.00 – 18.30 Uhr

Die Rede wird in Gebärdensprache übersetzt. Der untere Teil des Rosengartens ist barrierefrei. Fachstelle für Gleichstellung, Gewaltprävention und Gewaltschutz, www.sh.ch/fs-ggg SH POWER, www.shpower.ch

Film

Ich doch nicht – ein Kurzdokumentarfilm über häusliche Gewalt

Der Film «Ich doch nicht» gibt drei Betroffenen von häuslicher Gewalt eine Stimme. Sie erzählen, was sie erlebt haben und wie es ihnen gelungen ist, einen Weg aus der Gewalt zu finden. Danach findet eine Podiumsdiskussion mit einer der Porträtierten, der Regisseurin, der Leiterin der Fachstelle für Gewaltbetroffene und der Leiterin des Frauenhauses Winterthur statt.



25.11.24 | Bachtturnhalle, Bachstrasse 39
19.00 – 20.30 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt. Der Ort ist barrierefrei. Fachstelle für Gleichstellung, Gewaltprävention und Gewaltschutz, www.sh.ch/fs-ggg

Vortrag

Wege aus der Gewalt – es braucht uns alle

Was sind Anzeichen dafür, dass jemand häusliche Gewalt erlebt? Wie gelingt es, hinzuschauen und Betroffene zu unterstützen? Diese Fragen beantworten die Expertinnen Julia Meier, Verantwortliche für politische Arbeit bei Brava, und Helena Trachsel, Expertin für Gleichstellung und Zugehörigkeit.



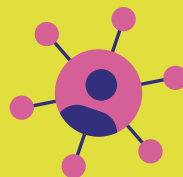
26.11.24 | Tanne Schaffhausen, Tanne 3
08.00 – 09.30 Uhr

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt. Der Ort ist barrierefrei.
BPW Club Schaffhausen, www.bpw-schaffhausen.ch

Event

Stadtrundgang – Wege aus der Gewalt

In einem Rundgang durch die Stadt Schaffhausen lernen die Teilnehmenden mögliche Wege aus der Gewalt kennen. Gemeinsam mit der Fachstelle für Gewaltbetroffene besuchen sie verschiedene Anlaufstellen und erfahren, was ihr Auftrag ist.



Mitglieder von Zonta und Soroptimisten Schaffhausen begleiten den Rundgang.



26.11.24 | Fachstelle für Gewaltbetroffene, Neustadt 23
13.30 Uhr / 16.30 Uhr

Fachstelle für Gewaltbetroffene, www.fsgb-sh.ch

Lesung

«Niemals aus Liebe» von Miriam Suter und Natalia Widla

Die Journalistinnen Miriam Suter und Natalia Widla lesen aus ihrem neuen Buch «Niemals aus Liebe – Männergewalt an Frauen». Im Buch gehen sie der Frage nach, warum Männer häusliche oder sexualisierte Gewalt ausüben.



Nach der Lesung diskutieren sie mit Fachpersonen von KONFLIKT.GEWALT.



29.11.24 | Ochseschüür, Pfrundhausgasse 3
19.00 Uhr

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
KONFLIKT.GEWALT., www.konflikt-gewalt.ch

Event

Sammelaktion – Kaffeestube am Weihnachtsmarkt Lohn

Am Weihnachtsmarkt können Besuchende nicht nur Kränze, Gestecke und Dekorationen kaufen, sondern auch Kaffee und Kuchen geniessen. Der Erlös der Kaffeestube geht an das Frauenhaus Winterthur.



30.11.24 | Aula Lohn, Herti 2
10.00 – 18.00 Uhr

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
Landfrauenverein Lohn, www.landfrauenvereinlohn.ch
Frauenhaus Winterthur, www.frauenhaus-winterthur.ch



Vortrag

Männer im Dialog – warum sexualisierte Gewalt uns alle betrifft

Was darf ich als Mann überhaupt noch sagen und tun? Wie können wir als Männer unsere Rolle in einer sich verändernden Gesellschaft gestalten? Diese Fragen diskutieren die Teilnehmer gemeinsam mit dem Experten des Männerbüros Zürich.



03.12.24 | TapTab, Baumgartenstrasse 19
19.30 – 23.00 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr

Die Feministen Schaffhausen

Workshop

Zivilcourage gegen Sexismus und Queerfeindlichkeit

Belästigung mit Worten, unerwünschte Berührungen und abschätzige Kommentare: Für viele Frauen und LGBTQAI+-Menschen gehören solche Erfahrungen zum Alltag. Was können Beobachtende tun, um Betroffene zu unterstützen? Im Workshop üben die Teilnehmenden, mit Zivilcourage auf sexistische und queerfeindliche Belästigung zu reagieren.



Anmeldung unter: www.queerdom.ch/zivilcourage



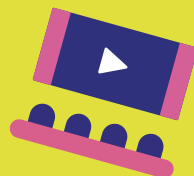
07.12.24 | Feuerwehrzentrum, Bachstrasse 70
13.00 – 16.30 Uhr

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
Queerdom Schaffhausen, www.queerdom.ch

Film

«Bella Mia» und «Né à Belfond»

Der Film-Essay «Bella Mia» von Gertrud Pinkus und der Dokumentarfilm «Né à Belfond» von Christina Miranda führen unter die Oberfläche hinein ins Verborgene. Sie zeigen eine Welt, die von Gewalt geprägt ist.



Nach den Filmvorführungen können sich die Teilnehmenden beim Apéro austauschen. Die Kollekte geht an den Hilfsfonds der Fachstelle für Gewaltbetroffene.



08.12.24 | Kiwi Kinos Schaffhausen, Bachstrasse 14
10.00 – 12.00 Uhr

Soroptimist Club Schaffhausen, www.soroptimist-schaffhausen.ch
Zonta Int. Club Schaffhausen, www.zonta.ch/clubs/schaffhausen

Lesung

«Jede_ Frau» von Agota Lavoyer

Die Autorin Agota Lavoyer liest aus ihrem neuen Buch «Jede_ Frau – über eine Gesellschaft, die sexualisierte Gewalt verharmlost und normalisiert». Sie erklärt, was «Rape Culture» ist, wer davon profitiert und wie sie aufrechterhalten wird.



Danach findet eine Podiumsdiskussion mit der Autorin, der Leiterin der Fachstelle für Gewaltbetroffene und einer Vertretung der Beratungsstelle KONFLIKT.GEWALT. statt.



10.12.24 | Haberhuus, Neustadt 51
18.30 Uhr, Türöffnung 18.00 Uhr – Eintritt: CHF 10.-

Feministischer Salon Schaffhausen, www.feministischersalon.ch

Gewalt gegen Frauen ist weit verbreitet

Viele Frauen und Mädchen erleben Gewalt: zuhause, im öffentlichen Raum, in der Schule oder am Arbeitsplatz. Dazu gehören sexuelle Belästigung, sexuelle Übergriffe, psychische und körperliche Gewalt.

Der Weg aus der Gewalt ist schwierig

Wenn die Gewalt in der Partnerschaft oder der Familie stattfindet, ist es für Betroffene oft schwierig, einen Ausweg zu finden. Viele schämen sich, sind sozial isoliert, haben Angst oder sind finanziell abhängig von der Tatperson.

Ausserdem beginnt die Gewalt oft schleichend: mit Beleidigungen, abwertenden Kommentaren und kontrollierendem Verhalten. Häufig führt dies zu einer Gewaltspirale, die Betroffene meist nur mit der Unterstützung von Fachpersonen durchbrechen können.

Gemeinsam aus der Gewalt

Es gibt verschiedene Beratungs- und Schutzangebote für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind. Und auch Personen, die Gewalt ausüben, können sich helfen lassen, um nicht mehr gewalttätig zu sein.

Es ist wichtig, Gewaltbetroffene zu unterstützen und sie auf die Hilfsangebote hinzuweisen. Auch Angehörige und Personen aus dem Umfeld können sich beraten lassen.



Hilfe erhalten

Im Notfall



Polizei | 117



Sanität | 144

Beratung und Unterstützung

Fachstelle für Gewaltbetroffene | 052 625 25 00

Schutzunterkunft

Frauenhaus Winterthur | 052 213 08 78 

Spurensicherung Sexualdelikte (ohne Anzeigepflicht)

Kantonsspital Schaffhausen | 052 634 83 13 

Anzeige erstatten

Schaffhauser Polizei | 052 624 24 24 

Beratung für Gewaltbereite und Gewaltausübende

KONFLIKT.GEWALT. | 078 778 77 80

Elternberatung

Pro Juventute | 058 261 61 61 

Beratung für Kinder und Jugendliche

Pro Juventute | 147 

